

T R A M P O L I N

Steirische akademische Meisterschaften - SS 2018

WETTKAMPFNUMMER :	876
WETTKAMPFTERMIN:	Di, 12. Juni 2018, 17:00 Uhr
WETTKAMPFORT:	USZ-Rosenhain - Saal 3
TEILNAHME:	Studierende, AbsolventInnen und Bedienstete aller steirischen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.
ANMELDUNG:	1. Online über MY USI DATA 2. am USI Mo, Mi u. Fr von 8-12 Uhr / Di u. Do 8-12 und 13-15 Uhr 3. per E-Mail unter: usigraz@uni-graz.at 4. Nachnennung nach Nennschluss (wenn möglich)
NENNGELD:	1. Online , am USI oder per E-Mail bis zum Nennschluss € 6 2. Nachnennung nach Nennschluss € 8
NENNSCHLUSS:	Fr, 08. Juni 2018, 12:00 Uhr
BEWERBE / KLASSEN:	Trampolinspringen (Großgerät) - Einzelwettkampf: A-Bewerbe: je ein Bewerb Damen und Herren (offen) B-Bewerbe: je ein Bewerb Damen und Herren (für Nicht-Vereinspringer) Trampolinspringen (Großgerät) - Synchronwettkampf: A-Bewerb: Damen, Herren oder gemischt (offen) B-Bewerb: Damen, Herren oder gemischt (für Nicht-Vereinspringer)
AUSTRAGUNGSMODUS:	1. Der Wettkampf besteht aus einer Pflichtübung u. einer Kürübung im Vorkampf sowie einer Kürübung im Finale 2. Pflicht- u. Kürübungen bestehen aus je 10 Übungsteilen 3. Es gelten die internationalen Wettkampfbregeln der FIG mit den entsprechenden Adaptionen des ÖFT (siehe www.oeft.at) 4. Alle Teilnehmer starten auch im Finale . Der Wettkämpfer mit der niedrigsten Vorkampfpunktezah l beginnt. Sieger ist der Wettkämpfer mit der höchsten Gesamtpunktezah l aller 3 Übungen .
PFLICHTÜBUNG:	L0 oder schwieriger laut ÖFT-Reglement (L1-L10, FIG B oder FIG A, siehe Rückseite)
ZEITPLAN:	17:00 Uhr: Einturnen 18:00 Uhr: Abgabe der Wettkampfkarten 19:00 Uhr: Wettkampfbeginn 20:00 Uhr: Finale 21:00 Uhr: Siegerehrung
WETTKAMPFLEITUNG:	DI Dr. Dieter HAYN
HAFTUNG bei UNFÄLLEN:	Die Teilnahme am Universitätssport erfolgt auf eigene Gefahr. Nähere Informationen siehe USI-Infoheft SS 2018 bzw. unter: www.usigraz.at .
Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.usigraz.at	

Anforderungen	Übungsbeispiel	Anforderungen	Übungsbeispiel
L0	Übung 0	L1	Übung 1
1. 10 verschiedene Sprünge 2. ½ Drehung zum Sitz 3. ½ Drehung zum Stand aus dem Sitz 4. Sprung zum Sitz 5. 1/1 Fußsprungdrehung 6. Mindestschw.: 0.4 Wettkampfwert: 0.0	1. ½ Drehung zum Sitz 2. ½ Drehung zum Sitz 3. ½ Drehung zum Stand 4. Fußsprung c (Hocke) 5. Sprung zum Sitz 6. Sprung zum Stand 7. Grätschwinkelsprung 8. ½ Fußsprungdrehung 9. Fußsprung b (Bücke) 10. 1/1 Fußsprungdrehung Schwierigkeit: 0.6	1. 10 verschiedene Sprünge 2. ½ Drehung zum Sitz 3. ½ Drehung zum Stand aus dem Sitz 4. 1/1 Fußsprungdrehung 5. Sprung zum Bauch 6. Mindestschw.: 0.6 Wettkampfwert: 0.1	1. ½ Drehung zum Sitz 2. ½ Drehung zum Stand 3. Fußsprung c (Hocke) 4. Sprung zum Sitz 5. Sprung zum Stand 6. Grätschwinkelsprung 7. Sprung zum Bauch 8. Sprung zum Stand 9. Fußsprung b (Bücke) 10. 1/1 Fußsprungdrehung Schwierigkeit: 0.6
L2 – ÖFT Jugendklasse 2	Übung 2	L3	Übung 3
1. 10 verschiedene Sprünge 2. Sprung zum Bauch 3. 1/1 Fußsprungdrehung 4. Sprung zum Rücken 5. Sprung zum Stand aus der Rückenlage 6. Mindestschw.: 0.8 Wettkampfwert: 0.2	1 ½ Drehung zum Sitz 2 ½ Drehung zum Stand 3 Fußsprung c (Hocke) 4 Sprung zum Rücken 5 Sprung zum Stand 6 Grätschwinkelsprung 7 Sprung zum Bauch 8 Sprung zum Stand 9 Fußsprung b (Bücke) 10 1/1 Fußsprungdrehung Schwierigkeit: 0.8	1. 10 verschiedene Sprünge 2. Max. 9 Sprünge mit <1/1 Saltorotation 3. Salto rw. c oder Rückensprung 4. Salto vw. frei oder Bauchsprung 5. Mindestschw.: 1.3 Wettkampfwert: 0.3	1. ½ Fußsprungdrehung 2. Bücke 3. Sprung zum Rücken 4. Sprung zum Stand 5. Grätschwinkelsprung 6. ½ Drehung zum Bauch 7. Sprung zum Stand 8. 1/1 Fußsprungdrehung 9. Hocke 10. Salto vw. c Schwierigkeit: 1.3
L4 – ÖFT Jugendklasse 1	Übung 4	L5 – ÖFT Juniorenklasse	Übung 5
1. 10 verschiedene Sprünge 2. Salto rw. c 3. Salto vw. frei 4. ½ Drehung zum Bauch 5. Mindestschw.: 1.8 Wettkampfwert: 0.4	1. Salto rw. c 2. ½ Fußsprungdrehung 3. Bücke 4. ½ Drehung zum Sitz 5. ½ Drehung zum Stand 6. ½ Drehung zum Bauch 7. Sprung zum Stand 8. 1/1 Fußsprungdrehung 9. Hocke 10. Salto vw. c Schwierigkeit: 1.8	1. 10 verschiedene Sprünge 2. 2 Saltos rw. aus a, b und c 3. Barani frei 4. ¾ Salto vw. a 5. Mindestschw.: 2.5 Wettkampfwert: 0.5	1. ½ Drehung zum Bauch 2. Sprung in den Stand 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani b 6. Bücke 7. Salto rw. a 8. Hocke 9. ¾ Salto vw. a 10. Sprung zum Stand Schwierigkeit: 2.5
L6 – ÖFT Eliteklasse	Übung 6	L7	Übung 7
1. 10 verschiedene Sprünge 2. Barani frei 3. ¾ Salto vw. a oder ¾ Salto rw. frei 4. Salto rw. a 5. Salto rw. b 6. Salto rw. c 7. Mindestschw.: 3.0 Wettkampfwert: 0.6	1. ¾ Salto rw. a 2. Sprung zum Stand 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani a 6. Salto rw. a 7. ½ Fußsprungdrehung 8. Hocke 9. Salto rw. c 10. 1/1 Fußsprungdrehung Schwierigkeit: 3.0	1. 10 verschiedene Sprünge 2. Mind. 7 Sprünge mit mind. ¾ Saltorotation 3. Barani a 4. ¾ Salto vw. a 5. ¾ Salto rw. frei 6. Salto rw. a 7. Cody frei oder Babyfliffis frei 8. Mindestschw.: 3.6 Wettkampfwert: 0.7	1. ¾ Salto rw. a 2. Cody c 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani a 6. Salto rw. a 7. Hocke 8. Salto rw. c 9. ¾ Salto vw. a 10. Sprung zum Stand Schwierigkeit: 3.6
L8 – FIG 11-12-jährige	Übung 8	L9 – FIG 13-14-jährige	Übung 9
1. 10 verschiedene Sprünge 2. Mind. 8 Sprünge mit mind. 3. 1 Sprung zur Bauchlandung 4. 1 Sprung zur Rückenlandung Wettkampfwert: 0.8	1. ¾ Salto rw. a 2. Cody c 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani a 6. Salto rw. a 7. Hocke 8. Salto rw. c 9. ¾ Salto vw. a 10. Babyfliffis c Schwierigkeit: 4.2	1. 10 verschiedene Sprünge 2. Mind 9 Sprünge mit mind. ¾ Saltorotation 3. 1 Sprung zur Bauchlandung 4. 1 Sprung zur Rückenlandung 5. 1/1 Schraubensalto rw. Wettkampfwert: 1.0	1. ¾ Salto rw. a 2. Cody c 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani a 6. Salto rw. a 7. 1/1 Schraubensalto rw. 8. Salto rw.c 9. ¾ Salto vw. a 10. Babyfliffis b Schwierigkeit: 4.9
L10 – FIG 15-16-jährige	Übung 10	FIG B – FIG Juniorenklasse	FIG A – FIG Eliteklasse
1. 10 verschiedene Sprünge 2. Mind 9 Sprünge mit mind. ¾ Saltorotation 3. 1 Sprung zur Bauch- oder Rückenlandung 4. 1/1 Schraubensalto rw. 5. Ruy oder Babyrudu Wettkampfwert: 1.2	1. ¾ Salto rw. a 2. Cody c 3. Grätschwinkelsprung 4. Salto rw. b 5. Barani a 6. 1/1 Schraubensalto rw. 7. Rudy 8. Salto rw.c 9. ¾ Salto vw. a 10. Babyfliffis b Schwierigkeit: 5.1	1. 10 verschiedene Sprünge 2. Mind. 9 Sprünge mit mind. ¾ Saltorotation 3. 1 Doppelsalto vw. oder rw. mit oder ohne Schraube 4. 1 Sprung mit mind. 1 ½ Schrauben 5. 1 Sprung zur Bauch- oder Rückenlandung 6. 1 Sprung aus der Bauch- oder Rückenlandung in Kombination mit Punkt 5 Wettkampfwert: 1.4	1. 10 verschiedene Sprünge mit mind. ¾ Saltos 2 Sprünge müssen markiert werden. Die Schwierigkeit dieser 2 Sprünge ergibt den Wettkampfwert der FIG A. Diese 2 Sprünge geben im ersten Kürdurchgang keine Schwierigkeitspunkte. Variabler Wettkampfwert

Wettkampfwert..... Dieser Wert wird zu den Haltungsnoten der Pflicht hinzuaddiert
 Mindestschw. Diesen Schwierigkeitswert muss die Übung mindestens aufweisen.
 Der Wert wird jedoch für die Ermittlung der Pflichtnote nicht herangezogen